

Wald mit allen Sinnen

Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 17. Juli 2008 13:15

Was haltet Ihr von dieser Grobplanung (12 Stunden kann ich dafür einplanen)?

1. Stunde

Einstieg (Mind Map, Verhalten im Wald, Vorbereitung Unterrichtsgang)

2., 3. und 4. Stunde

Unterrichtsgang mit Forscheraufträgen, Spielen zur Sinnesförderung, Reflexion

5. Stunde

Nachbereitung Unterrichtsgang

--> (Boden)Schätze aus dem Wald werden mitgebracht und ein Waldboden soll nachgestellt werden

6. Was macht eigentlich ein Jäger?

(Ziel: Schüler sollen erkennen, für wen der Lebensraum Wald notwendig ist und was der Mensch dabei für eine Rolle spielt = Umweltaspekt)

-> Gedanken zur Arbeit eines Jägers, Sammeln der Ideen

7. und 8. Stunde

-> Besuch eines Jägers inkl. U-Gang

9. und 10. Stunde

Tiere und Bäume des Waldes (?)

11. und 12. Stunde

???

Weiter bin ich noch nicht.

Habt Ihr vielleicht noch schöne Ideen?

Ich möchte in 1. Linie, dass die Schüler einen Zugang zur Natur/ Umwelt bekommen, und dass sie erkennen sollen, für wen der Lebensraum Wald notwendig ist.

Das Ganze soll dann schriftlich reflektiert werden, damit ich eine Auswertung für meine HA habe. Wie sowas aussieht, bin ich noch am überlegen.

Der Druck der Hausarbeit blockiert und nimmt mich stärker mit, als ich gedacht habe.

schnief